

## **Sitzung des geschäftsführenden Präsidiums**

**Altötting 17. Dezember 2011**

### **PROTOKOLL**

**Anwesend:** Giuseppe Colantonio, Graham Fawcett, Raymond Claude, Walter Motz

#### **1. Bilanz der Olympiade und der Delegiertentagung in Antalya**

##### Olympiade:

Die beiden Austragungsorte der Olympiade, Kemer und Antalya, lagen zu weit auseinander mit der Konsequenz, dass die Shuttlebusverbindungen öfters und dies hauptsächlich zu den Startzeiten nicht ausreichten. In Zukunft muss das IVV Präsidium darauf achten, dass es nur einen Austragungsort der Olympiade gibt und wenn nicht, dass die beiden Austragungsorte in nächster Nähe liegen.

Die Eröffnungsfeier war eine komplette Katastrophe, da sie brutal abgebrochen und ohne ein kulturelles Programm beendet wurde, ohne dass die anwesenden Wanderer über die Gründe informiert wurden. Der Gouverneur hatte diesen Entschluss getroffen wegen eines Attentates, in dem mehrere Soldaten gestorben waren und dementsprechend wurde auch das kulturelle Programm gekürzt. Bei der Abschlussfeier wurde die türkische Fahne nicht herabgelassen wie dies in den IVV Reglementen vorgesehen ist, deshalb sollen Uwe Kneibert und Walter Motz, die die IVV Reglemente überarbeiten sollen, vorsehen, dass nur mehr die IVV Olympiafahne herabgelassen werden soll.

In Zukunft soll auch der IVV Informationsstand in der direkten Nähe des Ankunftsortes der Wanderstrecken sein. Auch der Informationsstand für die nächste Volkssportolympiade soll dort sein.

Umfragen bei den Wanderern stieß man im Allgemeinen auf ein positives Echo betreffend die Olympiade hauptsächlich was die Wanderstrecken anbelangt.

Das IVV Präsidium wird einen Dankesbrief an die Organisatoren der Olympiade schicken.

Die IVV Olympiafahne, die in Antalya nicht gefunden wurde (nach den aufgenommenen Fotos wurde sie nicht in Japan übergeben), wird, wenn sie innerhalb eines Monats nicht wiedergefunden wird, vom IVV in zweifacher Fertigung bei einer dementsprechenden Firma in Auftrag gegeben.

Die Organisatoren der Olympiade 2013 in Wolkenstein sollen eine Bestandsaufnahme der übergebenen Fahnen in Antalya machen und von den IVV Fahnen ein Foto machen und an die IVV Geschäftsstelle senden. Es gibt auch ein Fahnen-Übergabeprotokoll, das an die Geschäftsstelle gesendet werden soll.

Als Schlussfolgerung hielt das IVV Präsidium fest, dass es sich mehr in die Organisation der Olympiade einmischen sollte und dies vom Anfang an.

#### IVV Delegiertentagung:

Die Tagung verlief in großer Harmonie und die Aufnahmediskette wurde der IVV Geschäftsstelle übergeben.

Betreffend das Protokoll wurde vom Verband aus Österreich ein Änderungsvorschlag bezüglich Punkt 11 gemacht:

Der Antrag des belgischen Verbandes wurde vor dem Antrag des deutschen Verbandes behandelt und soll daher im Protokoll zuerst aufgeführt werden. Beim belgischen Antrag soll hinzugefügt werden, dass Uwe Kneibert und Rudolf Bräuml darauf hingewiesen haben, dass es sich beim Antrag zum Länderausgleich um keinen konkreten Vorschlag handelt und daher nicht darüber abgestimmt werden konnte.

Zum Antrag des DVV soll hinzugefügt werden, dass der DVV nach der Mittagspause einen Ergänzungsantrag eingereicht hat, der diskutiert wurde. Rudolf Bräuml brachte vor, dass es sich um ein europäisches Problem handle und daher vom IVV Europa behandelt werden soll.

Das IVV Präsidium beschließt, diese Änderungsvorschläge an Uwe Kneibert weiterzuleiten mit der Bitte seine Meinung dazu abzugeben und inwiefern sie in das Protokoll eingebaut werden können.

## **2. Aufgabenbereiche und Arbeiten des geschäftsführenden Präsidiums sowie des Gesamtpräsidiums**

Das Präsidium ist mit dem Vorschlag der Aufgabenbereiche und Arbeiten des geschäftsführenden Präsidiums und des Gesamtpräsidiums einverstanden und wird sie dem Gesamtpräsidium im Mai zur Begutachtung unterbreiten.

Das Präsidium gibt sein Einverständnis zur Publikation des internationalen Kalenderbuches 2013, das 4 Wochen vor Weihnachten erscheinen soll. Danach soll jedes Jahr die Entscheidung getroffen werden, ob das internationale Kalenderbuch noch erscheinen soll oder der IVV-Europa, IVV-Asien und (IVV-Amerika) dies machen. Auch wird die Entscheidung getroffen, und somit die Entscheidung der vorhergehenden Präsidien bestätigt, dass auf einer Seite des Kalenderbuches ein

Minimum von 8 Ereignissen aufgezählt werden muss. Es gibt keine Publizität im Kalenderbuch außer für Wanderereignisse. Für IVV Mitgliedsvereine kostet eine Seite 100 Euro und eine halbe Seite 50 Euro, wenn der Text eine Anzeigenform hat. Die Publizitätskosten müssen von dem dementsprechenden Verband (Verein) bezahlt werden.

Ein Brief vom Präsidium wird an den Verband aus Österreich adressiert, der ihn über diese Beschlüsse informiert und ihn bittet, auch die vorgeschriebenen Daten zur Einreichung der zu publizierenden Inhalte im Kalenderbuch des Verbandes aus Österreich zu respektieren.

Im nächsten World Report werden diese Entscheidungen des Präsidiums betreffend das Kalenderbuch veröffentlicht.

### **3. Zusammenarbeit mit den kontinentalen Verbänden** **Spezifische Aufgabenbereiche der kontinentalen Verbänden**

Die Zusammenarbeit mit den kontinentalen Verbänden soll eng sein und wird garantiert durch das Gesamtpräsidium, in dem ein Mitglied der verschiedenen kontinentalen Verbände vertreten ist. Es ist Aufgabe des IVV Präsidiums zu überwachen, ob die nationalen Verbände und kontinentalen Verbände die IVV Regeln und Entscheidungen der IVV Delegiertentagungen anwenden und respektieren.

Ein IVV Organigramm, vorgestellt von Graham Fawcett, wurde überarbeitet, wird von Graham Fawcett in eine entsprechende Form gebracht und dann den nationalen und kontinentalen Verbänden zur Verfügung stehen.

Das geschäftsführende IVV Präsidium bestimmt Giuseppe Colantonio und Raymond Claude, um die Zusammenarbeit mit den kontinentalen Verbänden zu garantieren und enger zu gestalten.

Die spezifischen Aufgabenbereiche der kontinentalen Verbände sind folgende:

- Die Zusammenarbeit der nationalen Verbände neu zu gestalten und zu verbessern;
- Die IVV Promotion in den Ländern der respektiven Kontinente zu fördern und neue nationale IVV Partner zu gewinnen. Hierbei kann das IVV Präsidium ein wichtiger Partner sein durch seine internationalen Kontakte;
- Die IVV Erneuerung zu steuern durch z.B. die Förderung und Organisation kontinentaler Organisationen von 2 bis 3 Tagen. Ein kontinentales Label könnte ausgearbeitet werden, das diese spezifischen Organisationen charakterisieren würde.
- Die Schaffung von neuen finanziellen Quellen spezifisch für die kontinentalen Verbände wie z.B. die Vergebung des kontinentalen Labels an eine spezifische Organisation.

#### **4. Entwicklung einer Strategie der Promotion des IVV auf internationaler Ebene (TAFISA, Global Alliance)**

Die internationale Promotion des IVV ist eine der wichtigsten Aufgaben des Präsidiums in dem die Einzelvereine, nationalen und kontinentalen Verbände mit eingebunden werden sollten. Man sollte sich überlegen, ob der IVV nicht eine spezifische Ehrung schaffen sollte, um die zu ehren die einen neuen IVV Partner gefunden haben.

Die Reiseunternehmer sollen wie bisher in die IVV Promotion mit eingeschlossen werden. Aber der IVV Stempel für Länder, die nicht Mitglied des IVV sind, wird nur an IVV Mitglieder vergeben.

Um auf internationaler Ebene Promotion betreiben zu können, muss der IVV über das nötige Informationsmaterial verfügen, das bis jetzt leider nicht der Fall war.

#### **5. IVV Kommunikation: IVV Internetseite, World Report, IVV News, IVV Flyer, IVV Kalenderbuch...**

Graham Fawcett macht auf die schlechte Kommunikation innerhalb des IVV aufmerksam, es gibt keinen Informationsaustausch zwischen den Mitgliedsverbänden sowie dem IVV Präsidium, die IVV Internetseite entspricht nicht dem internationalen Niveau eines Weltverbandes. Es gibt einen großen Qualitätsunterschied zwischen den nationalen Internetseiten, viele Verbände verfügen nicht über eine eigene Internetseite. Jede nationale Internetseite sollte einen Link zur IVV Internetseite haben.

Das IVV Präsidium beschließt folgende Maßnahmen:

- Am Beispiel von den USA wird das IVV Präsidium regelmäßig eine "Just One Minute" im Internet veröffentlichen mit den letzten Nachrichten in Kurzform. Es wird in Deutsch und Englisch erscheinen und an die nationalen Verbände und Einzelvereine verschickt werden;
- Die IVV Internetseite wird erneuert und dies wird den IVV zwischen 5.000 und 10.000 Euro kosten. Graham Fawcett wird sich bei einer professionellen Gesellschaft informieren und in 2 Monaten dem IVV Präsidium einen Vorschlag unterbreiten;
- Der World Report wird im Internet unter PDF Form veröffentlicht und soll viermal im Jahr erscheinen und die offiziellen IVV Informationen sowie wichtige nationale Informationen beinhalten. Die erste Ausgabe soll im Monat Februar 2012 erscheinen und im Prinzip sollen 4 Ausgaben pro Jahr erscheinen. Der World Report wird in Deutsch und Englisch erscheinen und an alle nationalen Verbände und Einzelvereine verschickt werden, sowie an TAFISA, IML und andere internationale und europäische Organisationen;
- Ein IVV Vorstellungsflyer mit Photos soll ausgearbeitet werden;

- Eine gewisse Summe vom jährlichen IVV Budget soll für die IVV Kommunikation vorgesehen werden.

## **6. Aufgabenbereiche der IVV Geschäftsstelle**

Die Aufgabenbereiche der IVV Geschäftsstelle werden dieselben bleiben, nur wird die Geschäftsstelle, insofern es die Zeit ermöglicht, die kontinentalen Verbände unterstützen und dies hauptsächlich in der Übersetzung der Texte auf Englisch und Deutsch.

## **7. Bestimmung der Aufgabenbereiche der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums.**

Giuseppe Colantonio: Repräsentation des IVV, internationale Angelegenheiten und Verbindung sowie Kontakt zu den kontinentalen Verbänden;

Graham Fawcett: Kommunikation und Ausarbeitung des IVV Organigramms;

Raymond Claude: Koordination der administrativen Arbeit mit der IVV Geschäftsstelle, internationale Angelegenheiten und Verbindung sowie Kontakt zu den kontinentalen Verbänden und IML;

Walter Motz: Finanzen und Verantwortung für die Organisation und Verwaltung der IVV Geschäftsstelle.

## **8. Finanzen**

Walter Motz stellt den Haushaltsplan 2011 vor, der relativ positiv verlaufen ist. Die Mitglieder des IVV geschäftsführenden Präsidiums verzichten auf das ihnen zustehende Tagesgeld und deshalb werden die Kosten der Übernachtung der Ehefrauen im Hotel vom IVV mit übernommen. Auch wird eine Übernachtung von Graham Fawcett in Salzburg, vor seiner Rückkehr nach Kanada, vom IVV bezahlt werden.

Das Präsidium beschließt eine Gabe von 100 Euro an die Organisation von Mukoviszidose zu überweisen.

## **9. Vorbereitung der Sitzung des Gesamtpräsidiums in Südkorea Mai 2012 sowie der Delegiertentagung in China Oktober 2012**

Die Tagung des Gesamtpräsidiums soll nach der Asiapiade stattfinden, die

genauen Details werden noch mit dem südkoreanischen Verband abgesprochen. Die Tagesordnung wird auch beinhalten die Aufgabenbereiche des geschäftsführenden Präsidiums und Gesamtpräsidiums, die Zusammenarbeit mit den kontinentalen Verbänden und deren spezifischen Arbeitsbereiche sowie die IVV Kommunikation. Die dementsprechenden Dokumente werden den Mitgliedern des Gesamtpräsidiums vor der Sitzung zugestellt werden. Der südkoreanische Verband hat noch immer nicht seinen Mitgliedsbeitrag 2011 bezahlt.

Die Delegiertentagung wird in China, Zhaoqing Municipality, vom 19. bis 22. Oktober stattfinden, ein erstes Programm der Sitzung wurde dem IVV Präsidium zugestellt. Bei dieser Tagung wird die Olympiade 2015 vergeben sowie eine Statuten- und Reglementeänderung vorgenommen. Uwe Kneibert und Walter Motz werden diese vorbereiten und einen ersten Entwurf bei der Sitzung des Gesamtpräsidiums in Südkorea vorstellen.

#### **10. Check up der Prioritätenliste der Arbeiten des IVV**

- Giuseppe Colantonio wird den IVV Anzug für Graham Fawcett in Italien bestellen nach den Maßen die Graham ihm mitgeteilt hat;
- Walter Motz schlägt vor, eine Outdoor Jacke mit IVV Emblem für die Mitglieder des Präsidiums zu bestellen. Er bringt ein Modell zur nächsten Sitzung des Präsidiums mit;
- Betreffend die Europiade im September 2012 hat Walter Zimmer in einem Hotel in Irrel ab Donnerstag reserviert für die Mitglieder des Präsidiums;
- Für die Olympiade 2013 in Wolkenstein wird Giuseppe Colantonio das Hotel abklären und Walter Motz schon jetzt Hotelzimmer für das Präsidium reservieren.

#### **11. Verschiedenes**

- Raymond Claude macht einen kurzen Bericht über das Treffen IVV/IML in Brüssel. Bei dieser Gelegenheit hat er IVV Europa vorgestellt. IVV Europa wird jetzt regelmäßig auf das "Europäische Forum des Sportes" eingeladen werden.  
Beim Weltkongress von TAFISA in Kemer in der Türkei hatte Raymond Claude die Gelegenheit, mit Herrn Baumann, TAFISA Generalsekretär, über "Global Alliance" zu sprechen. Global Alliance wird keine neue Organisation sein, aber eine Allianz von internationalen Organisationen, die als Ziel haben,

Informationen auszuteilen, zusammen zu arbeiten und zu kooperieren. Die "Global Alliance" wird von TAFISA geführt werden. Das Präsidium beschließt in "Global Alliance" mitzuarbeiten und Giuseppe Colantonio und Raymond Claude werden Januar/Februar 2012 Herrn Baumann in Frankfurt treffen, um mit ihm über die Details dieser Zusammenarbeit zu sprechen.

- Kalender des Präsidiums 2012:

Januar/Februar: Treffen mit TAFISA Frankfurt (Colantonio, Claude)

April: Einladung vom Verband China in Peking (Colantonio)

Mai: Teilnahme an der Asiapiade in Südkorea und Sitzung des Gesamtpräsidiums

19.- 22. Oktober: IVV Delegiertentagung in China

Raymond Claude  
IVV Schriftführer